



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Borchert - Die Katze war im Schnee erfroren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Literatur lesen und verstehen – Transparente Interpretationen für die Sekundarstufe I Wolfgang Borchert: Die Katze war im Schnee erfroren
TMD:	30910
Kurzvorstellung des Materials:	Die transparenten Interpretationen mit Zwischenüberschriften und Arbeitsanleitungen wollen den Umgang mit Literatur erleichtern und helfen, diese richtig zu verstehen. Das Material liefert eine ausführliche Interpretation der Situation, des Verlaufs, und der Wirkung der Geschichte. Am Anfang wird die Geschichte in den wesentlichen Punkten zusammengefasst. Eine Beschreibung der Protagonisten ist im Text der Interpretation enthalten. Außerdem wird auf sprachliche Besonderheiten geachtet und am Ende erfolgt ein Deutungsversuch Borchert thematisiert den Zweiten Weltkrieg und geht auf die schrecklichen Folgen in der Nachkriegszeit ein.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Text der Kurzgeschichte • Zusammenfassung • Einstieg • Sprachliche Besonderheiten • Titel • Das Ende
Information zum Dokument	Ca. 6 Seiten
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Borchert: Die Katze war im Schnee erfroren - Interpretation

Um sich einen Überblick zu verschaffen, lohnt es sich immer, den Inhalt einer Kurzgeschichte in den wesentlichen Punkten zusammenzufassen. Auf Besonderheiten der Sprache, der Personenkonstellationen etc. muss später natürlich auch eingegangen werden. Ebenfalls bietet es sich bei der Interpretation vieler Kurzgeschichten an, Zwischenüberschriften zu wählen, um die Interpretation zu strukturieren.

Zunächst die Zusammenfassung:

Die Kurzgeschichte „Die Katze war im Schnee erfroren“ von Wolfgang Borchert aus dem Jahre 1959 beschreibt eine Kriegszeit und die Folgen dieser.

Es herrscht Krieg zwischen zwei Dörfern. Die Soldaten des einen Dorfes stecken das andere an und blicken von weitem auf das rot brennende Feuer. Weil Winter ist, sind die blutigen Spuren überall im Schnee zu sehen. Bei den Dorfbewohnern des brennenden Dorfes bricht Panik aus. Sie versuchen sich, ihre Familien und ihr Hab und Gut zu retten. Währenddessen befinden sich die Verantwortlichen für den Krieg in dem anderen Dorf, von wo aus der Angriff veranlasst worden ist.

Es findet ein Wechsel innerhalb der Handlung statt. Es ist Frühling geworden und der Krieg vorbei. Trotzdem sind die Folgen des Krieges zu sehen und noch immer gegenwärtig. Etwas Schnee ist liegen geblieben und dieser trägt weiterhin ganz leicht die Farbe des Blutes. Kinder spielen mit dem Knochen, den sie gefunden haben, der einer toten Katze angehört. Der Krieg hat seine Spuren hinterlassen.

Der Einstieg in die Geschichte – was leistet er? Wie führt er in die Geschichte ein? Welche Informationen sind wichtig für den Leser und den weiteren Verlauf der Geschichte? Wie ist die Geschichte sprachlich gestaltet?

All diese Fragen sollen hier kurz beantwortet werden:

Der Einstieg

Borcherts Geschichte beginnt mit einer scheinbar harmlosen Beschreibung eines schrecklichen Ereignisses: Die Männer, die „nachts auf der Straße“ gehen, sind diejenigen, die für den „hässliche[n] rote[n] Fleck“ verantwortlich sind. „Denn die Männer [sind] Soldaten“ und es ist Krieg.

Die Einführung in die Geschichte weist bereits auf den besonderen Sprachstil des Autors hin. Viele einfache Aussagesätze sind aneinandergereiht. Meist bezieht sich der nachfolgende auf das vorherig Gesagte („Es war ein hässlicher roter Fleck. Denn der Fleck war ein Dorf. Und das Dorf, das brannte“). Fast jeder Satz beginnt mit einem „und“ oder „denn“, was sehr auffällig ist und keinen einheitlichen Erzählfluss bildet. Die Art zu Schreiben erinnert hier an eine Erzählung aus Kindesaugen mit den vielen einfachen Hauptsätzen ohne umständliche Satzstellungen.

Der erste Abschnitt beschreibt das brennende Dorf und die Reaktion der Bewohner. Die Soldaten, die für den Brand verantwortlich sind, bewegen sich von diesem fort zu ihrem eigenen Dorf, welches im zweiten Abschnitt im Mittelpunkt des Geschehens steht.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Borchert - Die Katze war im Schnee erfroren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

